

**Diskussion während des VDID Designerfrühstücks am  
Samstag, 27. Februar 2016 in der Kongressbar,  
Alte Kongresshalle, München im Rahmen der MCBW 2016**

**VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER**

## Die wichtigsten Punkte in drei zentralen Thesen

### 1. Der Beruf des Designers

wandelt sich immer mehr von seinem ausführenden, eher handwerklichen Kern hin zu einer intellektuellen und visionären Tätigkeit. Da sich unsere Umwelt, unsere Lebensumstände und verfügbare Technologien immer schneller verändern, verändert sich auch die Rolle des Designers. Aufgrund seiner ganzheitlichen Sicht ist er gefragt als Moderator im Prozess der Produktentwicklung und Übersetzer zwischen verschiedenen Disziplinen. Die Arbeit findet weniger am konkreten Produkt statt, als vielmehr in Systemen und komplexen Zusammenhängen. Künstlerische Fähigkeiten dürfen nicht zu hoch bewertet werden im Vergleich zu intellektuellen Qualifikationen, die Designer in Zukunft mitbringen müssen.

### 2. Als Designer tragen wir heute neue Verantwortung.

Design darf nicht mehr um seiner selbst geschehen oder arrogant sein. Produkte müssen verstärkt hinterfragt werden, es geht darum Sinn zu entwerfen und den Kontext zu berücksichtigen, gerade auch im Hinblick auf globales Design. Durch die breite Verfügbarkeit der Tools, die wir nutzen, kommt es zu einer Demokratisierung des Designs. Designer müssen in diesem Kontext starke Werte vertreten und Qualität erkennen und forcieren können.

### 3. Im Design steckt heute ein ganz neues wirtschaftliches Potenzial

Unsere Fähigkeiten und Tools sind heute in vielen Disziplinen relevant, Stichworte Kreativität, Design Thinking. Das birgt Potenzial für neue wirtschaftliche und ideelle Anerkennung der Profession. Diese Chance gilt es zu nutzen, um ein neues wirtschaftliches Standing zu manifestieren, ähnlich dem der Ingenieure oder des Marketings.

Christopher Gros  
VDID Hochschulvertreter  
HS München

**VDID**  
Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.  
Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 227844496

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360

Mitglied im

**ICSID**  
International Council  
of Societies of Industrial  
Design

**iDD**  
Initiative Deutscher  
Designverbände e.V.

**iF**  
International  
Form Design GmbH

**RfF**  
Rat für Formgebung